



Weltkulturerbe  
Stiftsbezirk St. Gallen  
Klosterhof 6d  
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16  
info@stiftsbezirk.ch  
www.stiftsbezirk.ch

## Herangezoomt – Hinwil, 20. April 855?

---

### Wie lange lebte Marcellus im Kloster?

Marcellus und Marcus bleiben bis zu ihrem Tod im Kloster St. Gallen. So bewahrheitet sich zwar nicht die Vorstellung des unablässigen Pilgerns irischer Mönche aber zumindest die Vorstellung eines Exils ohne Rückkehr in die Heimat. Wie wir in den St. Galler Klostergeschichten gelesen haben, war Marcellus hochgebildet. Deshalb überträgt man ihm die Schule für die Mönche. Marcellus wird Lehrer und zu seinen Schülern gehört auch berühmte Notker, den man später Notker den Stammler nennt. Da der Tod aller Mönche im St. Galler [Nekrolog](#) notiert wird, erfahren wir auch, dass Marcellus im Kloster stirbt. Am 30. September eines unbekanntes Jahres zwischen 868 und 895 steht: *Obitus Moengal cognomento Marcelli viri doctissimi et optimi*, «Tod des Móengal, mit Beinamen Marcellus, des hochgelehrten und herzensguten Mannes». Sein Onkel Marcus stirbt am 1. März eines ebenfalls unbekanntes Jahres. Im Nekrolog steht dort einfach *Marcus episcopus*, Bischof Marcus.